

Presseinformation

Orth/Donau, 08.04.2011

Der neue Nationalpark-Infopunkt Rötelstein wurde eröffnet!

Gestern wurde nach jahrelanger gemeinschaftlicher Vorarbeit durch die Arbeitsgruppe Schlossberg und den Nationalpark Donau-Auen ein neuer Infopunkt bei der Ruine Rötelstein, Hainburg eröffnet. Dieser Standort ist historisch und naturräumlich betrachtet von hoher Bedeutung!

Steht man bei der **Ruine Rötelstein**, überblickt man die Stopfenreuther Au am Nordufer. Hier schlug im Rahmen der „Au-Besetzung“ 1984 die Geburtsstunde der Nationalpark-Idee! Heute befindet sich die Ruine in unmittelbarer Nachbarschaft des Nationalparks, doch weicht der hoch gelegene Standort vom typischen Erscheinungsbild der umgebenden Aulandschaft ab. Die sonnigen Hänge bieten Lebensraum für viele besondere, wärmeliebende Tierarten, darunter zahlreiche Insekten sowie Smaragdgeckose, Äskulap- und Schlingnatter. Bereits seit Einrichtung des heuer 15jährigen Nationalparks wurden Exkursionen hierher durchgeführt, und zukünftig soll der Standort noch stärker in das Besucherangebot eingebunden werden.

Die wechselvolle Geschichte der Rötelstein ist durch Fachleute bereits intensiv erforscht worden und die Kenntnisse sind gut. Dem Engagement der **Arbeitsgruppe Schlossberg** ist es zu verdanken, dass die historische Bausubstanz durch Sanierungsarbeiten gesichert werden konnte und auch weiter führende Untersuchungen angestellt wurden. Seit 2005 wurden in Zusammenarbeit mit dem **Nationalpark Donau-Auen** Maßnahmen zu Sicherung, Pflege und Gestaltung gesetzt – mit dem Ziel, den Standort zu bewahren, für BesucherInnen attraktiv zu gestalten sowie die charakteristische Fauna zu fördern. Nach Freischnitt und Grabungsarbeiten mit Unterstützung durch **Teams von freiwilligen HelferInnen** erfolgte die Einrichtung einer Reptilienschutzzone und Montage von sichernden Geländern. Zuletzt produzierte der Nationalpark mehrere Informationstafeln zur Geschichte und naturräumlichen Ausstattung von Rötelstein sowie den Donau-Auen.

Gestern am 7. April dieser gleichermaßen spannende und idyllische **neue Infopunkt eröffnet!** Rund 40 Personen unternahmen einen Spaziergang zur Rötelstein und wohnten der feierlichen Tafelenthüllung bei. Unter ihnen: Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser (Bruck/Leitha), Hainburgs Bürgermeister Karl Kindl mit GemeindevertreterInnen, Friedrich Karches und weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe Schlossberg, VertreterInnen des Alpenvereins (dieser entsandte freiwillige Helfer), Guido Wirth für die NÖ Landesausstellung, Mag. Franz Humer vom Archäologiepark Carnuntum sowie Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano mit Nationalpark-MitarbeiterInnen.

Bürgermeister Kindl betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung des Standortes für die Hainburger Bevölkerung, aber auch für Nationalpark-BesucherInnen als attraktiver Aussichtspunkt. **Herr Karches** berichtete von der Geschichte der Rötelstein und schilderte die umfangreichen geleisteten Arbeiten der Arbeitsgruppe Schlossberg.

Nationalparkdirektor Manzano stellte die naturräumlichen Eigenschaften des Ortes vor und verwies auf die Arbeit des Nationalparks, gemäß seinem Slogan „Kostbare Natur für Generationen“ zu bewahren.

Rechtzeitig im Frühling und passend zum baldigen Start des NÖ Landesausstellung 2011 wird somit mit dem Infopunkt Rötelstein ab nun ein neues, lohnendes Ausflugsziel für die HainburgerInnen und die BesucherInnen der Region geboten!

Rückfragen richten Sie bitte an:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/ 84223526
e.dorn@donauauen.at

www.donauauen.at

www.facebook.com/donauauen